



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 23.05.2017.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:38 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

### **Ratsmitglieder**

Vural Bahceci	SPD
Hermann Büßing	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Margarete Große Wiesmann	CDU
Wolf-Herbert Haase	SPD
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Brigitte Hidding	UBG
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Hülsken	CDU
Ludger Jaxy	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Jendroska	Die Linke
Claudia Jürgens	SPD
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen
Paul Leufke	CDU

Volker Ludwig	SPD
Markus Lunau	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Heinz Niederschmidt	CDU
Christian Rose	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Jutta Tiefenbach	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Martin Uphoff	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Helmut Walter	FDP
Andreas Winkler	SPD
Markus Wrobel	FDP

### **Von der Verwaltung**

Doris Block

Karsten Fuchte

Benedikt Gellenbeck

anwesend bis 20:30 Uhr, TOP A 6

Caglayan Korkmaz

Andreja Urosevic

anwesend ab 20:00 Uhr, TOP A 5.2

Christian Westebbe

### **Schriftführung**

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Heinz Niederschmidt bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Der TOP A 11 wird vertagt, da noch nicht alle notwendigen Informationen vorliegen.

Ratsherr Hartmut Rulle stellt den Antrag, den TOP 5.2 vorzuziehen. Dies wird nach dem Auszählen der Handzeichen abgelehnt.

<b>4</b>	<b>Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
----------	---

Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner werden nicht gestellt.

<b>5</b>	<b>Flüchtlingssituation</b>
<b>5.1</b>	<b>Flüchtlingssituation in der Gemeinde Nottuln; Integrationskonzept der Gemeinde Nottuln Vorlage: 091/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Block informiert über den Stand der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit am 16.05.2017.

Ratsherr Thomas Hülsken hinterfragt kritisch die im Stufenmodell genannte Aussage zu der nicht wünschenswerten zu starken Dezentralisierung von Notunterkünften (Stufe 1). Hierzu erfolgt eine intensive Diskussion. Ratsherr Hartmut Rulle stellt die aus seiner Sicht geänderte Flüchtlingssituation dar. Ratsherr Stefan Kohaus beantragt, den entsprechenden Satz auf Seite 15 des Integrationskonzeptes:

„In Bezug auf den Betreuungsaufwand ist zudem eine zu starke Dezentralisierung wie z.B. bei der Anmietung von Einzelwohnungen ebenfalls nicht wünschenswert.“

zu streichen.

Der Antrag wird bei einer Abstimmung von 28 Ja und 5 Nein mehrheitlich angenommen.

## **Beschluss:**

1. Das Integrationskonzept, Stand 16.05.2017, wird beschlossen.
2. Die Fortschreibung des Integrationskonzeptes erfolgt in einem Jahr und wird dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie dem Rat vorgelegt. Das Integrationskonzept soll insbesondere in Bezug auf die Ziele konkretisiert werden. Zudem sind etwaige Bezugsquellen im Integrationskonzept anzugeben.

## **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 22	Nein: 0	Enthaltung: 11
--------	---------	----------------

**5.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Unterbringung von Flüchtlingen in Nottuln**  
**Vorlage: 083/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass es dieses Antrages nicht bedurft hätte, da die Verwaltung genau die geforderten Dinge tut. Weiterhin erläutert die Bürgermeisterin nochmals, dass es aus baurechtlicher Sicht einen Unterschied zwischen dem Bau von Übergangwohnheimen und sozialem Wohnungsbau gibt. Zudem bittet die Bürgermeisterin in diesem Zusammenhang von Übergangwohnheimen zu sprechen und nicht von Notunterkünften. Ratsherr Stephan Hofacker erläutert den Antrag seiner Fraktion, den Beschluss des Rates vom 20.09.2016 (Beschlussvorlage 135/2016) aufzuheben und ausschließlich die Planung und Umsetzung des Projektes in Darup fortzuführen. Die Standorte Nottuln und Appelhülsen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Eine neue Planung dieser beiden Standorte soll so flexibel erfolgen, dass auch sozialer Wohnungsbau entstehen kann. Herr Fuchte informiert, dass sich die Planungsphasen auf 2 bis 3 Jahre hinziehen werden. Die Ausschreibung für den Standort Darup erfolgt auf der Basis der einzelnen Gewerke. Herr Gellenbeck informiert über rd. 200 Zuweisungen seit Beginn des Jahres 2016. Zwar lägen zurzeit keine aktuellen Zuweisungen vor. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Auflösung der Notunterkunft in der Hauptschule und aufgrund der nahezu aufgebrauchten Wohnungsreserven warnt er ausdrücklich vor der Aufhebung der Beschlusslage. Über den Antrag wird namentlich abgestimmt.

Die Bürgermeisterin macht nach der Abstimmung nochmals deutlich, dass, sollte es aufgrund des Beschlusses zu zeitlichen Verzögerungen kommen, wenn der Bedarf zum Bau weiterer Übergangwohnheime gegeben ist und dadurch die Belegungen von Turnhallen o.ä. notwendig werden, die Verantwortung bei den Parteien liegt, die diesen Beschluss herbeigeführt haben.

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Mahnke, Manuela		X	
Bahceci, Vural		X	
Büßing, Hermann	X		
Damman, Richard	X		
Gausebeck, Manfred		X	
Große Wiesmann, Margareta	X		
Haase, Wolf-Herbert		X	

Hauk-Zumbülte, Karl		X	
Hidding, Brigitte		X	
Hofacker, Stephan	X		
Hülsken, Thoma	X		
Jaxy, Ludger	X		
Jendroska, Jürgen		X	
Jürgens, Claudia		X	
Kohaus, Stefan	X		
Leufke, Paul	X		
Ludwig, Volker		X	
Lunau, Markus	X		
Mentrup, Heinz	X		
Niederschmidt, Heinz	X		
Rose, Christian	X		
Rulle, Hartmut	X		
Schulze Bisping, Georg	X		
Teichmann, Klaus-Dieter		X	
Tiefenbach, Jutta		X	
Timpert, Friedhelm	X		
Uphoff, Martin	X		
Upmann, Marco	X		
Van de Vyle, Jan		X	
van Stein, Herbert		X	
Walter, Helmut	X		

Winkler, Andreas		X	
Wrobel, Markus		X	

## **Beschluss:**

*Gemäß Antrag:*

1. Der Beschluss vom 20.09.2016 zu Tagesordnungspunkt 10.2, Vorlage 135/2016, wird aufgehoben.
2. Die Planung und Umsetzung des Projekts in Darup – Flüchtlingsunterkünfte – kann wie von der Verwaltung geplant fortgeführt werden.
3. Die Planung und Umsetzung zur Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Appelhülsen und Nottuln bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rats. Hierzu sind aktualisierte Informationen vorzulegen, welche Zahl von Flüchtlingen in Nottuln voraussichtlich noch wird unterzubringen sein. Abwägungen zu den Vor- und Nachteilen einer Holzständerbauweise und Massivbauweise sollen vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die Standorte Appelhülsen und Nottuln so zu modifizieren, dass Wohnraum flexibel für Flüchtlinge und sozialen Wohnungsbau entstehen kann.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat in Abständen von 6 Monaten zu berichten, wie weit es gelungen ist, Flüchtlinge dezentral, z.B. in privaten Häusern und Wohnungen, unterzubringen.

## **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 18	Nein: 15	Enthaltung: 0
--------	----------	---------------

**5.3 Flüchtlingssituation in der Gemeinde Nottuln; hier: Projektantrag "Jobcoach" des Havixbecker Modell e.V. im Rahmen des LEADER-Programms "Baumberge"  
Vorlage: 087/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ratsherr Georg Schulze Bisping begründet die ablehnende Haltung der CDU. Herr Gellenbeck bekräftigt eine Entscheidung für das Projekt, da ein reibungsloser Übergang nach dem Integrationskurs in den Arbeitsmarkt individuell begleitet werden kann. Ratsherr Wolf-Herbert Haase begründet die Unterstützung der SPD-Fraktion zu diesem Projekt.

## **Beschluss:**

Auf Antrag des Havixbecker Modell e.V. werden für das auf vier Jahre ausgelegte LEADER-Projekt „Jobcoach“ bis zu rd. 15.270 € insgesamt bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 18	Nein: 13	Enthaltung: 2
--------	----------	---------------

<b>6      Dauerhafte Einrichtung der Schulsozialarbeit Vorlage: 073/2017</b>
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Herr Gellenbeck stellt klar, dass die teilzeitbeschäftigten Schulsozialarbeiterinnen keine Beschäftigten der Gemeinde sind. Eine Beschäftigung erfolgt über den Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V.

## **Beschluss:**

Für die freiwillige Aufgabe der Schulsozialarbeit an den gemeindlichen Schulen sollen dauerhaft zwei Teilzeitstellen (je 50% einer Vollzeitstelle) zur Verfügung stehen. Die Beschäftigung soll weiterhin über den Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. erfolgen. Die jährlichen Kosten von derzeit rund 50.000 € im Jahr übernimmt die Gemeinde Nottuln.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

<b>7</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b>
----------	---

<b>7.1</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion: Edeka-Parkplatz Vorlage: 078/2017</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Die CDU zieht ihren Antrag hinsichtlich einer Untersuchung auf dem EDEKA-Parkplatz wegen der zunehmenden Dauerparker zurück. Somit erfolgt nur eine Abstimmung zu dem Punkt 2 des Beschlussvorschlages, der auf den Antrag der UBG hin neben der Prüfung des Pendlerparkplatzes auch die Begutachtung für die Einrichtung einer Bushaltestelle vorsieht.

Herr Fuchte erläutert, dass diese Prüfung – zumindest überschlägig – mit hauseigenen Mitteln erfolgen kann.

### **Beschluss:**

Insbesondere möge die Verwaltung darlegen, ob ein Pendlerparkplatz einschließlich einer Bushaltestelle an der Umgehungsstraße zielführend wäre und ob für die Einrichtung Fördermittel zur Verfügung stünden.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>7.2</b>	<b>CDU-Antrag vom 27.02.2017, "Bushaltestelle Burgstraße" Vorlage: 065/2017</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Ratsfrau Jutta Tiefenbach verliert die Stellungnahme seitens der Schulpflegschaft der Liebfrauensschule, die neue Bushaltestelle an der Burgstraße zu belassen, da dort keine Gefahrenpunkte gesehen werden und an dieser Stelle auch eine Aufsicht durch Lehrkräfte gewährleistet ist. Ratsherr Hartmut Rulle hebt hervor, dass die Anwohner mit dem Problem an die CDU herangetreten seien. Am Schluss der Beratung wird einer Vertagung bis zum Sommer 2018 zugestimmt, damit die Schule und die Anlieger die Verkehrssituation zunächst weiterhin beobachten können.

**Abstimmungsergebnis:  
vertagt**

**7.3 Beschluss des Einzelhandelskonzepts einschließlich der zentralen Versorgungsbereiche und der Sortimentsliste (Nottulner Liste)  
Vorlage: 072/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert den Sachverhalt. Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Nottuln mit den angemarkten Korrekturen (siehe Anlage 2) wird als Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
3. Die Sortimentsliste (siehe Anlage 2; S. 70-74, Tab. 13) für die Gemeinde Nottuln („Nottulner Liste“) wird beschlossen.
4. Die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche:
  - Ortszentrum Nottuln (siehe Anlage 2, S. 49, Abb. 18)
  - Nahversorgungszentrum Appelhülsener Straße (siehe Anlage 2, S. 53, Abb. 19)
  - Nahversorgungszentrum Appelhülsen (siehe Anlage 2, S. 55, Abb. 20)werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 28	Nein: 1	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

**7.4 Antrag der UBG-Fraktion: Ludgeruspättken;  
hier: Ergebnis des Prüfauftrags  
Vorlage: 076/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:  
vertagt**

**7.5 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 152 "Zwischen Antonistraße  
und Martinstraße"  
Vorlage: 068/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

**Beschluss:**

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 152 „Zwischen Antonistraße und Martinstraße“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**7.6 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 154 "Nördliche Steinstraße"  
Vorlage: 069/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

**Beschluss:**

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 154 „Nördliche Steinstraße“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**7.7      Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 153 "Zwischen  
Münsterstraße und Prozessionsweg"  
Vorlage: 070/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

### **Beschluss:**

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 153 „Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**7.8      4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I+II"; hier:  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 071/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I+II“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Die vorliegende 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I+II“ (siehe Anlage 2) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 28	Nein: 5	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**7.9 Radweg an der K 12 (Verlängerung Dülmener Straße);  
hier: Überplanmäßige Auszahlung  
Vorlage: 089/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die für den Bau des Radweges an der K 12 erforderlichen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung</b>
<b>8.1</b>	<b>Anmietung von Flächen im Ortskern Vorlage: 079/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Frau Urosevic stellt dem Rat den Sachverhalt vor und wirbt für eine Vertagung der endgültigen Entscheidung für das Pilotprojekt. Mit einer neuen Informationsveranstaltung möchte sie zunächst eine breite Mehrheit bei den Gewerbetreibenden und Vereinen gewinnen.

**Abstimmungsergebnis:  
vertagt**

<b>9</b>	<b>Satzungsangelegenheiten</b>
<b>9.1</b>	<b>Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Nottuln bei Einsätzen der Feuerwehr</b> <b>Vorlage: 025/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Nottuln bei Einsätzen der Feuerwehr vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>9.2</b>	<b>Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Gemeinde Nottuln</b> <b>Vorlage: 026/2017</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Gemeinde Nottuln vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

**9.3      Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Nottuln u.a.  
Vorlage: 027/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigelegt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Nottuln, der beruflich selbstständigen Helfer der privaten Hilfsorganisationen in der Gemeinde Nottuln sowie über die Gewährung einer Zulage für private Arbeitgeber vom 01.02.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**9.4      Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln  
Vorlage: 060/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigelegt.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigelegte Entwässerungssatzung der Gemeinde wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**9.5      Neufassung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln  
Vorlage: 063/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigelegt.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigelegte Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**10      Änderung des Vermögensplanes des Abwasserwerkes für 2017 (1. Änderung)  
Vorlage: 058/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigelegt.

**Beschluss:**

Das Projekt „Erhöhung des Retentionsvolumens Salmbreitenbach in Appelhülsen“ wird vom Gemeindehaushalt in den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes überführt. Die 1. Änderung des Vermögensplanes des Betriebszweiges Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2017 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**11      Verbesserung des ÖPNV - Umwandlung der Taxibuslinie T 85 in eine reguläre Linieverbindung ohne Fahrtenwunsch  
Vorlage: 084/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 21 beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:  
vertagt**

**12      Verschiedenes**

Die Fragen der Politik werden von der Verwaltung beantwortet.

---

Manuela Mahnke  
Vorsitzende

---

Heinz Niederschmidt  
Ratsmitglied

---

Josef Wewering  
Schriftführer